

Sportverein Auernheim/Steinweiler e.V

Gegründet 1962



Sportverein Auernheim/Steinweiler e.V., 89564 Auernheim

Bericht zur Hauptversammlung 2010

12.03.2010

Ein ereignisreiches Jahr !

Der erste Vorsitzende Harald Straub eröffnete die Hauptversammlung und begrüßte von der Gemeinde Nattheim, Herrn Paschaweh und Herrn Schmied. Ebenso die Ortschaftsräte Kurt Lutz und Gunther Bergmann.

Ein besonderer Gruß ging an die Ehrenmitglieder Anton Adam, Gregor Abele und Josef Frenzel sen.

Nach der Bekanntgabe der Tagesordnung ging der Vorsitzende auf die Aktivitäten des vergangenen Jahres ein.

Ein besonderes Highlight im vergangenen Jahr war für den SV Auernheim/Steinweiler, der Bau der neuen Stockschiessanlage im Eichert. Hierfür bedankte er sich bei allen Spendern und Helfern, die diese Anlage mitfinanziert oder bei der Erstellung tatkräftig mit angepackt haben.

Danach folgten die Berichte der einzelnen Abteilungen.

Für die Abteilung Fußball führte Michael Hausy an, dass die vorgegebenen Ziele nur zum Teil erreicht wurden. Beim Pokal überzeugte die Mannschaft den ganzen Wettbewerb hindurch, und konnte nur durch ein unglückliches Elfmeterschiessen in der 4. Runde gestoppt werden. Dieses Jahr konnten 4 Spieler der eigenen Jugend in die erste Mannschaft übernommen werden. Das zeigt wie wichtig Jugendarbeit für einen Verein wie den SV Auernheim/Steinweiler ist.

Das war das Stichwort für unseren Jugendleiter Jürgen Konietzke, der danach die Anwesenden mit seinem Bericht informierte.

Es spielen zur Zeit 20 Jugendspieler beim SVA, sieben weniger als letztes Jahr. Es ist ein allgemeiner Trend, dass die Jugendlichen sich immer weniger für Fußball interessieren. Auch ist die Moral und das Durchhaltevermögen der Kinder nicht mehr so wie früher. Das Problem mit den Betreuern der Jugendlichen ist seit Jahren ein Dauerthema und wird sich auch für die nächste Saison nicht grundlegend verbessern.

Danach folgte der Bericht der Frauengymnastik. Wie jedes Jahr wurden die Anwesenden über die Aktivitäten der Gruppe informiert.

Sie bestehen in der Hauptsache aus gesundheitsorientierter Gymnastik nach Pilates, Nordic Walking und anderer Betätigungen.

Die geselligen Veranstaltungen das Jahr über runden das Ganze noch ab.

Der Zweitagesausflug nach Staffelstein und Bamberg war dieses Jahr das Highlight der Saison.

Das Mädchenturnen wurde wie die Jahre davor von Rosi Bergmann geleitet.

Es sind 16 Kinder zu betreuen, die alle sehr viel Spaß bei den Übungen haben.

Frau Bergmann wies darauf hin, dass viele Kinder einfache Übungen oder Bewegungsabläufe nicht mehr ausführen können. Dies ist übrigens ein allgemeiner Trend der weit über die Vereinsgrenzen hinausgeht.

Danach folgte ein kurzer Bericht von Michaela Straub vom Kinder- und Zwergenturnen.

Sie betreut Kinder von 2-10 Jahren.

Leider ist es in Auernheim wie in anderen Gemeinden, dass die Kinderzahl sehr niedrig ist, und daher keine großen Gruppen mehr zustande kommen.

Auch werden die Kinder oft von den Eltern nicht regelmäßig zu den Veranstaltungen geschickt.

Die Faustballer des SVA glänzten, wie die Jahre davor, mit einem sehr ausgewählten Freizeitprogramm. Die Leute kommen regelmäßig zu den Abenden und auch sonst geht es sehr locker und umgänglich zu.

Die neu gegründete Abteilung Stockschiessen konnte auf ein ereignisreiches Jahr zurückschauen. Nach dem Bau der Stockbahn, die in 32 Tagen fertig gestellt wurde, ging der Übungsbetrieb sofort los. Georg Reichenbach sen. bedankte sich an dieser Stelle noch mal recht herzlich bei allen, die bei dem Gelingen dieses Projektes mitgeholfen haben. Im letzten Jahr nahmen die Stockschützen bei insgesamt 6 Turnieren bei befreundeten Mannschaften teil. Besonders hervorzuheben ist das Eisstockturnier in Heidenheim das mit einem 2. Platz von 18 Teilnehmern zu Ende ging. Die Kameradschaft von jung und alt (zwischen 10 und 80) ist gerade in dieser Sportart bei den aktiven Teilnehmern besonders hervorzuheben.

Ein erfolgreiches Jahr konnte unser Kassierer Manfred Horsch in seinem diesjährigen Kassenbericht vermelden. Trotz Bau der Stockschiessanlage konnte das daraus resultierende Defizit seine Stimmung nicht trüben. Das ganze Projekt konnte ohne Fremdkapital vom Verein finanziert werden. Durch Eigenleistung und Engagement der Mitglieder konnte die Belastung des Vereins auf ein erträgliches Maß reduziert werden.

Er verwies bei seinen Abschlussbemerkungen, auch die folgenden Jahre die Ausgaben so niedrig wie möglich zu halten um wieder ein ausgeglichenes Ergebnis zu erzielen.

Die Kassenprüfung attestierte dem Kassierer eine einwandfreie Buchhaltung.

Sie konnten dem Kassierer, trotz intensiver Bemühungen, keine Unregelmäßigkeiten nachweisen.

Die Entlastung des Vorstandes und der Kasse führte Herr Paschaweh von der Gemeinde Nattheim durch. Sie wurde von allen Anwesenden einstimmig angenommen.

Bei den anschließenden Wahlen wurden wieder gewählt:

Harald Straub als 1. Vorsitzender, Manfred Horsch als Kassierer, Thomas Jenewein als Schriftführer. Im Ausschuss bestätigt wurde: Alexander Maier; neu hinzugekommen:

Günther Reichenbach.

Bei der darauf folgenden Ehrung, wurden Mitglieder für Ihre 25- und 40 jährige Mitgliedschaft ausgezeichnet.

Bei Verschiedenes und Anregungen wurden die anstehenden Feste und Veranstaltungen angesprochen, die in diesem Jahr realisiert werden.

Abschließend bedankte sich Harald Straub bei der Gemeindeverwaltung sowie bei allen ehrenamtlichen Helfern und Gönner des SVA .